

Finanzielle Unterstützung bei Dach- und Fassadenbegrünung möglich

23.02.2021 09:16 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Finanzielle Unterstützung bei Dach- und Fassadenbegrünung möglich



50 Prozent der Kosten können erstattet werden. Stadt Dorsten ermittelt den Förderbedarf

Die Stadt Dorsten beabsichtigt, noch in diesem Frühjahr Fördermittel für ein Programm zur Dach- und Fassadenbegrünung zu beantragen. Die Mittel stellt das Land Nordrhein-Westfalen aus dem Corona-Soforthilfeprogramm zur Verfügung. Damit könnten sich interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen 50 Prozent der Kosten erstatten lassen, die für die Begrünung anfallen. Im Vorfeld wird die Verwaltung den voraussichtlichen Förderbedarf ermitteln.

Eigentümer von Häusern oder Gewerbeimmobilien, die Interesse haben, ihr Dach oder ihre Fassade mit Unterstützung der Landesgelder zu begrünen, können sich bei Klimaschutzmanager Sebastian Cornelius melden. Die Stadt Dorsten bittet um Rückmeldung bis zum 5. März, ob für das Jahr 2021 die Realisierung einer Dach- oder Fassadenbegrünung angestrebt wird.

Hintergrund der Auflegung des Förderprogramms ist das Voranschreiten klimawandelbedingter Auswirkungen. Aktuelle Klimamodelle zeigen, dass die Temperaturen in NRW im Zeitraum zwischen 2071 und 2100 um 2,8 bis 4,4 Grad über dem Durchschnittswert der Jahre 1971-1990 liegen könnten. Die Folgen dieser Entwicklung zeigen sich bereits jetzt. Die Zunahme von Wetterextremen wie Starkregenereignisse oder wochenlange Hitzeperioden - zuletzt im Sommer 2018 und 2019 – sowie daraus hervorgehende Dürrephasen werden in den kommenden Jahrzehnten immer häufiger erwartet. Diese Entwicklungen machen es dringend notwendig, Möglichkeiten zur Abschwächung der Klimafolgen zu finden.

Dach- und Fassadenbegrünungen stellen dabei einen wichtigen Baustein bei der Erreichung dieser Ziele dar. Sie nehmen auf vielfältige Art und Weise positiven Einfluss auf Ihre Umwelt. So ermöglichen sie zum einen die Speicherung von Wasser vor Ort. Durch Stoffwechselprozesse der Pflanzen und Gräser führt

dies z.B. zu einer Abkühlung der umliegenden Flächen und damit auch zu niedrigeren Temperaturen in den darunter und dahinter liegenden Räumlichkeiten. Dies trägt insbesondere in heißen Sommermonaten zu einem angenehmen Raumklima bei.

Zum anderen sorgen die Pflanzen und die aufgebrachte Erdschicht für die Bindung von Kohlenstoffdioxid sowie Feinstaub aus der Umgebungsluft und für die generelle Aufnahme und Speicherung von Wasser - das ermöglicht auch eine Abschwächung lokaler Überschwemmungen bei Starkregenereignissen. Ebenso bieten die Pflanzen einer Vielzahl an Tieren (insbesondere Insekten und Vögeln) einen wertvollen Lebensraum, den diese in oft stark versiegelten Bereichen vieler Städte sonst nicht finden.

Weitere Informationen zum Themenfeld Dach- und Fassadenbegrünung erhalten Sie im Planungs- und Umweltamt bei Klimaschutzmanager Sebastian Cornelius, telefonisch unter der 02362 66-4902 oder per E-Mail an: sebastian.cornelius@dorsten.de.

Foto oben rechts: Dach- und Fassadenbegrünungen nehmen auf vielfältige Art und Weise positiven Einfluss auf die Umwelt

Foto: Bundesverband GebäudeGrün (BuGG)

Text: Stadt Dorsten